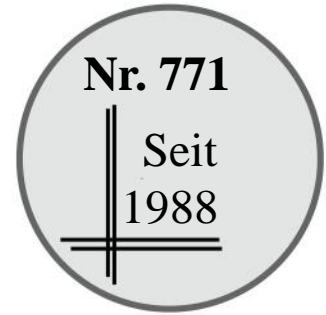




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Im Licht der Wahrheit stehen

**„Doch ich erhob meine Hand in der Wüste und schwor ihnen, sie unter die Heiden zu zerstreuen und in die Länder zu versprengen, weil sie meine Gebote nicht gehalten und meine Gesetze verachtet und meine Sabbate entheiligt hatten und nach den Götzen ihrer Väter sahen. Darum gab auch ich ihnen Gebote, die nicht gut waren, und Gesetze, durch die sie kein Leben haben konnten, und ließ sie unrein werden durch ihre Opfer, als sie alle Erstgeburt durchs Feuer gehen ließen, damit ich Entsetzen über sie brachte und sie so erkennen mussten, dass ich der HERR bin.“**

### **Hesekiel 20,23-26**

Natürlich richtet sich dieser Bibeltext an Israel, genauer gesagt an Juda. Der Prophet Hesekiel ist unter den Kriegsgefangenen im Jahr 597 vor Christus. Das Volk Juda wird in drei Wellen in die Kriegsgefangenschaft geführt, der Tempel und auch Jerusalem werden zerstört. Und hier sagt ihnen Gott warum. Die Juden kommen zu Hesekiel und klagen über ihr Leid. Sie wollen ihren Gott nun befragen, ob sie nicht bald davon erlöst und befreit werden. Doch Gott lässt ihnen sagen, dass er keine Lust hat, mit ihnen zu reden, weil sie bisher so gottlos waren und demmaßen abscheulich gehandelt haben. Sie haben Gott die Treue

gebrochen, sie haben ihre Kinder dem Gott Moloch im Feuer zum Opfer gebracht, sie haben sich in keiner Weise an das Gesetz gehalten. Immer und immer wieder, bis der Punkt erreicht war, wo es für Gott genug war und das Gericht losbrach. Doch für uns von aktueller konkreter Bedeutung sind folgende drei Prinzipien:

### **Die Vergangenheit ist nicht tot mit dem Tot der Vergangenen**

Wieso erzählt Gott all das durch den Propheten Hesekiel? Er hält seinem Volk Sünden vor, die Jahrhunderte zurück liegen. Gott klagt sie an für die Sünden der Väter. Für die Dinge, die zur Zeit Mose geschahen, werden sie nun gut 900 Jahre später beklagt. Daraus wird für uns erkennbar, dass es tatsächlich so etwas wie eine Erbschuld, eine Schuld gibt, die aus der Vergangenheit kommt, die Schuld der Väter ist auch die Schuld der Kinder. So wie eine Erbkrankheit auch in den Kindern sich fortsetzt. Es gibt bei Gott so etwas wie eine Kollektivschuld des Volkes, aus dem wir stammen. Das ist gewiss auch für uns heute ein interessanter Gedanke, da wir eine furchtbare Vergangenheit in unserem Volk haben. Hesekiel bekommt den Auftrag all das aufzuzählen. Die Geduld Gottes ist am Ende. Die Schuld des Volkes Israels türmt sich durch all die Jahrhunderte auf zu einem

unerträglichen Berg von Schuld, ähnlich, wie eine Müllkippe, die über Jahrzehnte und Jahrhunderte mit allem möglichen Unrat vollgekippt wird.

### **Das Gesetz zeigt die Unfähigkeit der eigenen Leistung**

Das ist das zweite, was deutlich wird. Gott gab Gesetze, die nicht haltbar waren für das Volk, weil sie die haltbaren Gesetze nicht gehalten haben. Der Abfall in die Religion, in den Götzendienst ist eine Selbstgerechtsprechung. Die Gebote Gottes aber zeigen, die ganze Unheiligkeit des Menschen mit seinem Götzendienst.

### **Entsetzen über die eigene Schuld und Sünde**

Das ist das dritte, das hier deutlich wird. Der Mensch wird in eine schreckliche Freiheit gestellt, die ihn dahin bringt, Furchtbares zu tun. Wenn Gott dann Gnade schenkt, und er sich seiner Schuld bewusst wird, dann herrscht ein namenloses, grenzenloses Entsetzen über die eigene Tat. Gewiss, das ist eine Botschaft an Israel. Und doch hat sie auch für uns Bedeutung. Auch wir sündigen, auch wir sind in diese Freiheit gestellt und auch wir werden uns vor Gott verantworten müssen. Wohl dem, der rechtzeitig seinen Frieden mit Gott macht. Wohl dem, der in der Bibel von Jesus liest und sich retten lässt aus Schuld und Sünde zum Heil.



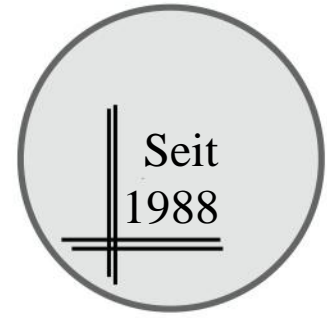
**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

